

Protokollauszug aus der 44. (außerordentliche) öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenver- sammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 25.10.2001

öffentlich

Top 4.7 Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB zum Vorplanungsergebnis Bauabschnitt VI/3 Neubau Verbindungsstraße mit Kreisverkehr Friedrich-List-Straße/ Babelsberger Straße und Zugrundelegung dieses Ergebnisses für die Ausbauplanung und die Fortführung des B-Plans Nr. 37 B Babelsberger Straße 01/SVV/0637 geändert beschlossen

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** hat der o. g. DS zugestimmt mit folgender **Ergänzung**:

An den **Beschlusstext** ist als Punkt 4 **anzufügen**:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine sichere Führung des Fahrradverkehrs in der Feinplanung zu prüfen. Insbesondere ist der Verkehr vom Zentrum-Ost nach Potsdam - Zentrum außen am Kreisverkehr zu prüfen.

Außerdem soll die **Abwägung zu Punkt 27.1** wie folgt **geändert werden**:

Die Breite der Einmündung Humboldttring wird in der weiteren Planung direkt abhängig von dem Begegnungsfall Bus/Bus festgelegt. Die Anordnung einer Mittelinsel ist somit einvernehmlich nicht erforderlich.

Abstimmung:

Die o. g. Ergänzung des Beschlusstextes und die Änderung der Abwägung zu Punkt 27.1 werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1.

Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum Vorplanungsergebnis Bauabschnitt VI/3 "Neubau Verbindungsstraße mit Kreisverkehr Friedrich-List-Straße/Babelsberger Straße" entschieden (s. Anlagen 1 und 2).

2. Das Vorplanungsergebnis Bauabschnitt VI/3 "Neubau Verbindungsstraße mit Kreisverkehr Friedrich-List-Straße/Babelsberger Straße" ist der weiteren Ausbauplanung zugrunde zu legen.

3. Das Vorplanungsergebnis Bauabschnitt VI/3 "Neubau Verbindungsstraße mit Kreisverkehr Friedrich-List-Straße/Babelsberger Straße" ist als Grundlage in die Fortführung des Bebauungsplans Nr. 37 B "Babelsberger Straße" zu übernehmen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, eine sichere Führung des Fahrradverkehrs in der Feinplanung zu prüfen. Insbesondere ist der Verkehr vom Zentrum-Ost nach Potsdam - Zentrum außen am Kreisverkehr zu prüfen.

Des Weiteren beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Außerdem wird die **Abwägung zu Punkt 27.1** wie folgt **geändert**:

Die Breite der Einmündung Humboldtring wird in der weiteren Planung direkt abhängig von dem Begegnungsfall Bus/Bus festgelegt. Die Anordnung einer Mittelinsel ist somit einvernehmlich nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.